



Steuern

Staatssteuerertrag 2010
Gesamtsteuerfüsse 2011

Statistische Mitteilungen Nr. 3/2011

Inhalt

Steuerfussenkungen überwiegen auch 2011	1
Überblick über die Steuergesetzrevisionen seit 2001.....	7
Zur Erhebung.....	8
Statistischer Anhang:	
Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2010	10
Gesamtsteuerfüsse 2011	14

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
Zürcherstrasse 177
8510 Frauenfeld
Telefon: 052 724 23 96
Telefax: 052 724 23 74
E-Mail: ulrike.baldenweg@tg.ch
Internet: www.statistik.tg.ch

Autoren: Ulrike Baldenweg, Nicola Egloff
Telefon: 052 724 23 86, 052 724 23 61
E-Mail: ulrike.baldenweg@tg.ch, nicola.egloff@tg.ch

Gestaltung: Andrea Greger

Die in dieser Statistischen Mitteilung enthaltenen Zahlen wurden durch die Kantonale Steuerverwaltung erhoben und zusammengestellt.

Die Statistischen Mitteilungen sind elektronisch verfügbar unter www.statistik.tg.ch. Die Liste der Gesamtsteuerfüsse ebenso wie Hinweise für die Steuerberechnung finden sich auf der Homepage der Steuerverwaltung (www.steuerverwaltung.tg.ch).

Diese Ausgabe wurde im Mai 2011 abgeschlossen.

Steuerfussenkungen überwiegen auch 2011

Die Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner hat sich im Jahr 2010 um erfreuliche 4,4% erhöht. Erneut wurden in vielen Politischen Gemeinden die Steuerfüsse gesenkt, allerdings nicht mehr ganz so verbreitet wie im Vorjahr. Unter Einbezug der Schul- und Kirchensteuer profitieren die Steuerpflichtigen in drei von vier Gemeinden von niedrigeren Steuerfüssen.

Der Kanton Thurgau erwirtschaftete im Jahr 2010 einen Staatssteuerertrag¹ von 537,7 Millionen Franken. Dies sind trotz der Anfang 2010 in Kraft getretenen Steuerfussenkung um 10 Steuerprozentpunkte lediglich 2% weniger als im Vorjahr. Dabei gingen die Erträge aus der Besteuerung natürlicher Personen, von denen rund neun Zehntel der Erträge stammen, um 2,7% zurück. Dank der überraschend schnellen Konjunkturerholung flossen dem Kanton von den juristischen Personen 4,7% mehr Steuergelder zu. Dies reichte aber noch nicht, um den massiven Einbruch im Rezessionsjahr 2009 (sowie den Effekt der Steuerfussenkung) wettzumachen. Die von juristischen Personen generierten Steuergelder bewegten sich 2010 bei 92% des im Jahr 2008 erreichten Niveaus.

Mehreinnahmen im Oberthurgau

Mit Ausnahme des Bezirks Arbon nahm der Staatssteuerertrag in allen Bezirken ab. Der Oberthurgau fiel insbesondere durch eine hervorragende Entwicklung bei den Steuererträgen juristischer Personen auf, wozu in erster Linie die Gemeinden Amriswil und Arbon, aber auch Roggwil, Dozwil und Horn beitrugen. Allerdings sind diese Zuwächse teilweise, so in Arbon und Horn, vor dem Hintergrund markanter Einbrüche im Rezessionsjahr 2009 zu sehen. In diesen beiden Gemeinden bewegen sich die Einkünfte aus der Besteuerung juristischer Personen noch immer deutlich unter dem Niveau des Jahres 2008.

Tabelle 1

Staatssteuerertrag (Brutto) und Steuerkraft pro Einwohner nach Bezirken, 2010

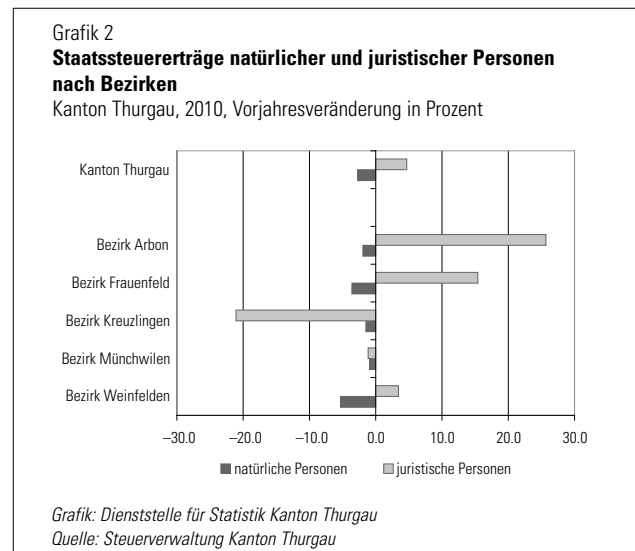
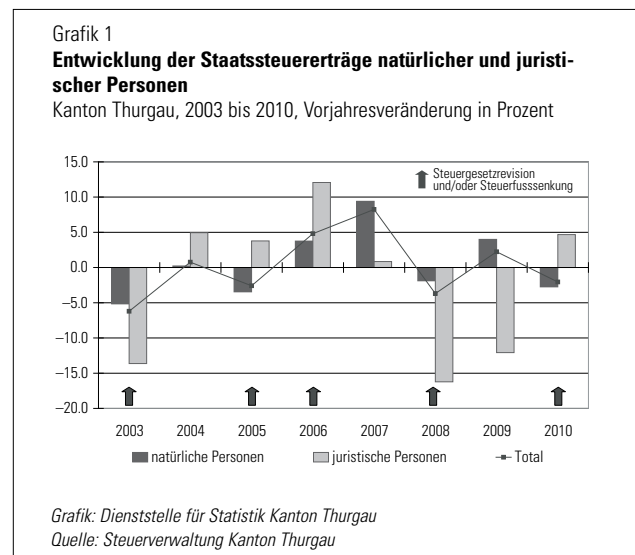
	Staatssteuerertrag (Brutto)		Steuerkraft pro Einwohner 100%	
	Mio. CHF	Vorjahresveränderung in %	CHF	Vorjahresveränderung in %
Thurgau	537,7	-2,0	1'845	4,4
Bezirk				
Arbon	102,9	0,6	1'696	7,3
Frauenfeld	141,8	-2,1	1'954	4,4
Kreuzlingen	108,5	-3,3	2'172	2,2
Münchwilen	84,5	-0,9	1'714	5,9
Weinfelden	100,0	-4,2	1'698	2,6

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

¹ Brutto

Bezirke Weinfelden und Kreuzlingen mit stärksten Rückgängen

Am empfindlichsten gingen die Staatssteuererträge in den Bezirken Weinfelden (-4,2%) und Kreuzlingen (-3,3%) zurück. Im Bezirk Weinfelden steckte ein Rückgang bei der Besteuerung natürlicher Personen hinter dieser Entwicklung – in diesem Bezirk war denn auch das Steuersubstrat kantonsweit am moderatesten durch Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger vergrössert worden (Bevölkerungswachstum 2010 +0,7%). Im Bezirk Kreuzlingen waren es demgegenüber vor allem die spärlicher eingehenden Steuergelder von juristischen Personen, die das Gesamtergebnis drückten (Tabelle 1, Grafiken 1 und 2).



Beachtlicher Steuerkraftzuwachs

Dass die rückläufigen Staatssteuererträge durch die Senkung des Staatssteuerfusses von 127 % auf 117 % bedingt waren, zeigt sich bei der Entwicklung der Steuerkraft zu 100 % pro Einwohner. Diese legte nämlich im Kantonsdurchschnitt um stolze 4,4 % auf 1'845 Franken zu. In allen Bezirken stieg die Steuerkraft, am ausgeprägtesten in den Bezirken Arbon und Münchwilen, am moderatesten in den Bezirken Kreuzlingen und Weinfelden (Tabelle 1).

Zwei von drei Gemeinden mit höherer Steuerkraft

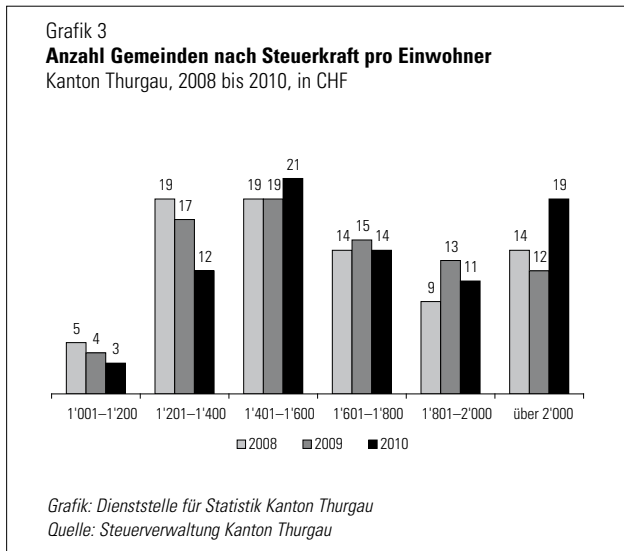
In 55 der 80 Thurgauer Gemeinden hat die Steuerkraft im Jahr 2010 zugenommen, davon in zwölf Gemeinden um mehr als 10 %. Spitzenreiter mit einem Zuwachs von mehr als 20 % waren Dozwil, Herdern und Horn, gefolgt von Sirnach, Braunau und Steckborn mit einer Zunahme von mehr als 15 %.

In den 25 Gemeinden mit Steuerkrafteinbussen im Vergleich zum Vorjahr fiel der Rückgang in den meisten Fällen moderat aus (in 16 Gemeinden 0 bis -5 %, in den übrigen bis zu -13 %).

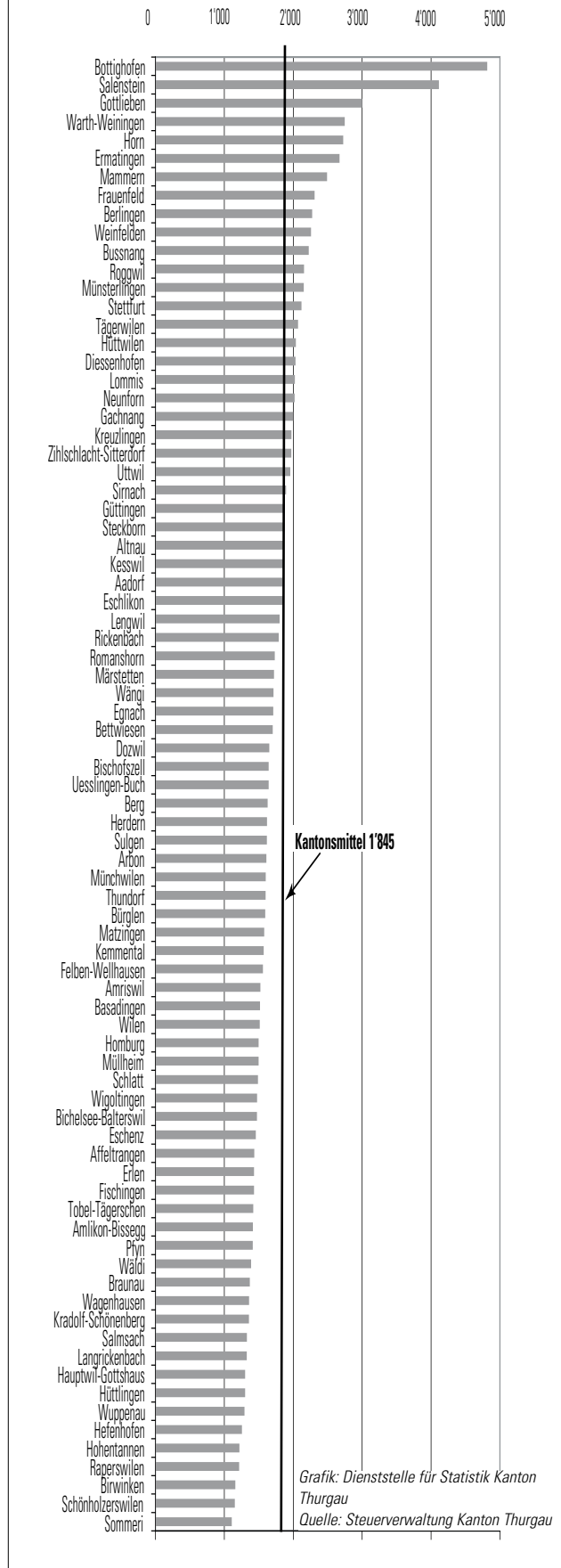
Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2010 deutlich mehr Gemeinden mit einer Steuerkraft von über 2'000 Franken pro Einwohner. Im Jahr 2010 fielen 19 Gemeinden in diese Kategorie, 2009 nur 12. Im Gegenzug nimmt die Zahl der Gemeinden mit einer Steuerkraft unter 1'400 Franken spürbar ab. In mehr als der Hälfte der Gemeinden (46) bewegt sich die Steuerkraft zwischen 1'400 und 2'000 Franken pro Einwohner (Grafik 3).

Höchste Steuerkraft in See-Gemeinden

Die höchste Steuerkraft pro Kopf findet sich im Kanton Thurgau in Bottighofen, Salenstein und Gottlieben, die niedrigste in Sommeri, Schönholzerswilen und Birwinken (Grafik 4). Berlingen und Weinfelden haben 2010 den Sprung in die zehn Thurgauer Gemeinden mit der höchsten Pro-Kopf-Steuerkraft geschafft. Die Spannweite zwischen der Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft pro Einwohner (Bottighofen mit 4'809 Franken) und jener



Grafik 4
Steuerkraft pro Einwohner (100 %) nach Gemeinden
Kanton Thurgau, 2010, in CHF



mit der niedrigsten Steuerkraft (Sommeri mit 1'100 Franken) hat sich im Vergleich zum Vorjahr etwas vergrössert.

Weiter sinkende Gemeindesteuerfüsse

Im Jahr 2011 sind erneut in zahlreichen Politischen Gemeinden die Steuerfüsse gesenkt worden. Allerdings sind es nicht mehr ganz so viele Gemeinden, die ihren Steuersatz gesenkt haben wie im Vorjahr (2011: 35 Gemeinden; 2010: 40 Gemeinden). In 44 der 80 Gemeinden blieb der Gemeindesteuerfuss unangetastet und nur eine Gemeinde setzte ihn leicht herauf: In Münsterlingen ist der Gemeindesteuerfuss um drei Prozentpunkte auf 41 % angehoben worden. Dennoch rangiert die Gemeinde unter den zehn mit den tiefsten Gemeindesteuerfüssen. Seit 2007 ist dies die erste Steuersatzerhöhung unter den Politischen Gemeinden.

Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss sinkt kontinuierlich. Mit 1,4 Prozentpunkten ist er etwas weniger stark gerutscht als im Vorjahr und liegt im Schnitt nun bei 59,2 % (nach Einwohnerzahl der Gemeinden gewichtet, siehe Grafik 5).² Im Jahr 2000 lag der durchschnittliche Steuerfuss der Gemeinden noch bei rund 75 % (bevölkerungsgewichtet) und damit um rund 16 Prozentpunkte über dem aktuellen Mittel.

Die meisten Reduktionen fielen – wie in den letzten Jahren – eher moderat aus und lagen zwischen zwei und fünf Prozentpunkten (30 der 35 Gemeinden mit tieferen Steuerfüssen). Erlen und Lommis nahmen den Steuerfuss um sechs Prozentpunkte zurück, Homburg um acht Prozentpunkte. Am kräftigsten senkten die Gemeinden Birwinken und Hohentannen ihren Steuerfuss mit zehn Prozentpunkten. Betrachtet man die Entwicklung der Gemeindesteuerfüsse in den letzten drei Jahren, so fanden die

spürbarsten Veränderungen in den Gemeinden Birwinken, Erlen, Hohentannen, Lommis, Bussnang und Zihlschlacht-Sitterdorf statt.³ Birwinken und Hohentannen haben jedoch trotz der starken Senkungen noch relativ hohe Gemeindesteuerfüsse von 68 % bzw. 69 %.

Die niedrigsten Gemeindesteuerfüsse (unter 40 %) haben die fünf Gemeinden Horn (34 %), Gottlieben, Warth-Weiningen (je 35 %), Tägerwilen (37 %) und Bottighofen (39 %). Relativ hohe Gemeindesteuerfüsse haben hingegen die Gemeinden Arbon (76 %), Fischingen, Raperswilen (je 75 %), Romanshorn (74 %) und Pfyn (73 %; vgl. Karte 1).

Schulsteuer häufig gesenkt, Kirchensteuer bleibt gleich

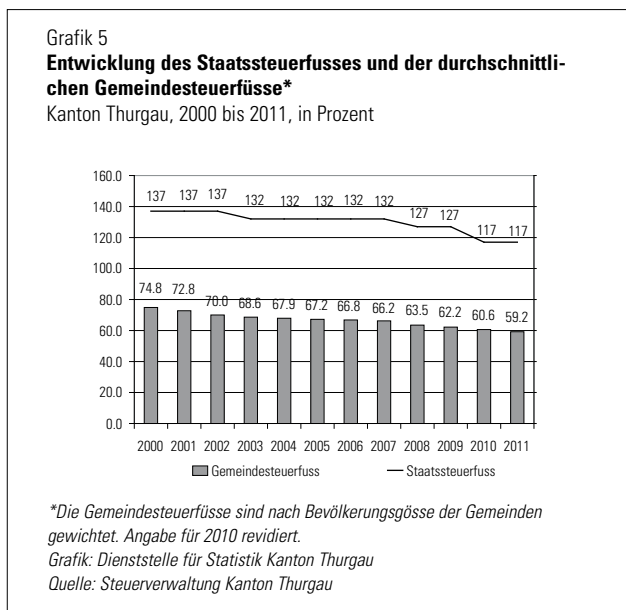
Bei der Schulsteuer sind nach der Seitwärtsbewegung vom letzten Jahr nun verstärkt leichte Senkungen zu beobachten. Der Schulsteuersatz liegt am häufigsten in der Bandbreite zwischen 100 % und 105 %.

Die Kirchensteuerfüsse blieben hingegen – wie auch schon im Vorjahr – bei den meisten Kirchgemeinden unangetastet. Sowohl der evangelische als auch der katholische Kirchensteuerfuss liegt im Kantonsmittel weiterhin bei 24 % (ungewichtet). In drei Gemeinden (evangelisch) oder acht Gemeinden (katholisch) kam es zur Senkung der Kirchensteuer. Die Minderung beläuft sich auf einen und höchstens drei Prozentpunkte, was bei dieser eher tiefen Teilsteuern für eine Kirchgemeinde spürbar sein kann.⁴ Die niedrigsten Kirchensteuern liegen bei 10 %, die höchsten bei 30 %.

Gesamtsteuerfüsse zwischen 220 % und 320 %

Betrachtet man den Gesamtsteuerfuss, welcher alle Teilsteuern (Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schulsteuer und Kirchensteuer) einbezieht, so ist dieser für evangelische Steuerpflichtige in 58 Politischen Gemeinden und für katholische Steuerpflichtige in 59 Politischen Gemeinden gesunken. Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird jeweils diejenige Siedlung berücksichtigt, die den höchsten Bevölkerungsanteil aufweist.

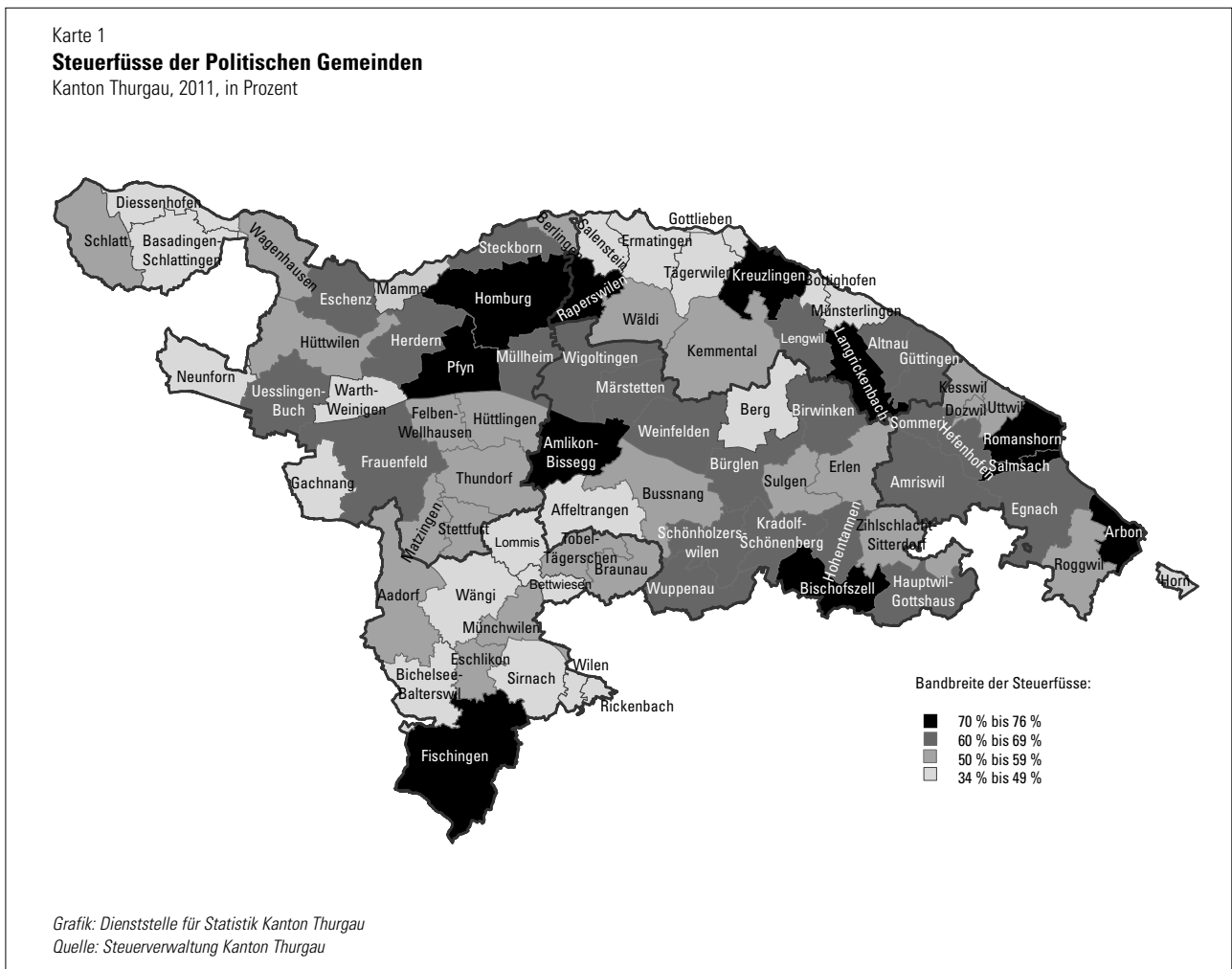
Am stärksten wird die Bevölkerung in der Gemeinde Hohentannen entlastet, wo sich der Gesamtsteuerfuss um 20 Prozentpunkte reduzierte. Deutliche Senkungen gab es auch in den Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Dozwil, Erlen, Salmsach, Birwinken, Homburg, Amlikon-Bissegg, Wilen und Zihlschlacht-Sitterdorf, wo der Steuersatz zwischen 10 und 14 Prozentpunkte herabgesetzt wurde. In Birwinken ist die Entlas-



² Ohne Gewichtung mit der Bevölkerungszahl liegt der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss bei 56,2 %

³ Diese Gemeinden nahmen ihren Steuerfuss zwischen 15 und 17 Steuerprozentpunkte zurück.

⁴ Der Kanton zählt 67 evangelische und 56 katholische Kirchgemeinden (inklusive der vier Gebiete, deren Kirchgemeinde im Kanton St. Gallen bzw. Kanton Schaffhausen liegen).



tung ausschliesslich auf die Reduktion der Gemeindesteuer zurückzuführen.

Auch die juristischen Personen können in der Mehrheit der Gemeinden, nämlich in 61 Gemeinden, von tieferen Gesamtsteuerfüssen profitieren (Vorjahr: 60 Gemeinden). Erheblich sind die Entlastungen für sie in Hohentannen (–20 Prozentpunkte), Bischofszell und Hauptwil-Gottshaus (je –13 Prozentpunkte).

Wie schon seit Jahren lebt es sich in der Gemeinde Bottighofen am steuergünstigsten. Sehr tiefe Ansätze haben aber auch Salenstein, Ermatingen und Warth-Weiningen (Tabelle 2). Im laufenden Jahr rangiert neu Bussnang in der Rangliste der zehn Thurgauer „Steueroasen“. In diesen Gemeinden ist zugleich die Steuerkraft pro Kopf recht hoch, allen voran in Bottighofen und Salenstein.

Die höchste Steuerbelastung tragen im Thurgau die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Birwinken und Salmsach (Tabelle 3). Die Gemeinden mit einer hohen Steuerbelastung haben meistens eine niedrige Steuerkraft pro Kopf (bis auf Arbon, wo diese im mittleren Bereich liegt).

Fast 50 Gemeinden mit Gesamtsteuerfuss unter 300%

In den letzten Jahren wurden die Thurgauer Steuerpflichtigen deutlich entlastet. Im Jahr 2006 hatten gerade mal neun Gemeinden einen Gesamtsteuerfuss von unter 300%, im Jahr 2011 sind es 48 Gemeinden. Die meisten Gemeinden (39 Gemeinden) haben Steuersätze zwischen 290% bis 310% (Grafik 6).

Die Entlastung der Steuerpflichtigen hängt spürbar mit dem Staatssteuerfuss zusammen, welcher in der jüngsten Vergangenheit zweimal gesenkt wurde. Der durchschnittliche Gesamtsteuerfuss der Thurgauer Gemeinden liegt aktuell nach Bevölkerungsgrösse gewichtet sowohl für natürliche als auch juristische Personen bei 293% (siehe Grafik 7).

Tabelle 2

Die zehn Gemeinden mit dem niedrigsten Gesamtsteuerfuss*
Kanton Thurgau, 2011

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2010 in CHF	
	Natürliche Personen			
	Ev.	Kath.		
Bottighofen	222	224	222,7	4'809
Salenstein	246	246	246,0	4'107
Ermatingen	252	252	252,0	2'664
Warth-Weiningen	259	259	259,0	2'739
Münsterlingen	260	262	260,9	2'144
Neunforn	263	262	262,8	2'011
Horn	263	263	263,0	2'718
Gottlieben	274	271	272,9	2'991
Bussnang	271	277	273,1	2'217
Gachnang	274	275	274,3	1'990

* Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für juristische Personen
Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

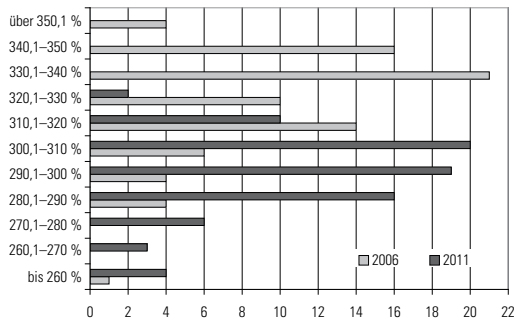
Tabelle 3

Die zehn Gemeinden mit dem höchsten Gesamtsteuerfuss*
Kanton Thurgau, 2011

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2010 in CHF	
	Natürliche Personen			
	Ev.	Kath.		
Birwinken	325	319	323,4	1'151
Salmsach	322	322	322,0	1'319
Fischingen	321	319	319,7	1'421
Raperswilen	318	325	319,3	1'207
Pfyn	319	319	319,0	1'404
Arbon	318	316	316,9	1'601
Homburg	311	320	315,2	1'489
Wuppenau	315	314	314,3	1'283
Hefenhofen	312	314	312,8	1'248
Schönholzerswilen	312	312	312,0	1'144

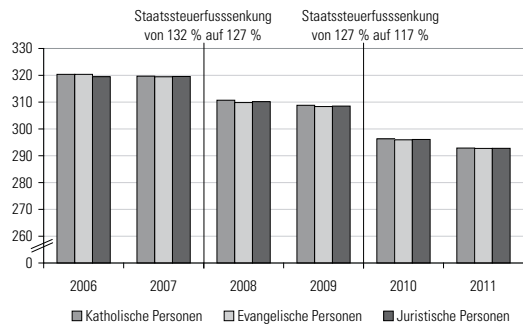
* Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für juristische Personen
Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Grafik 6
Gesamtsteuerfuss für juristische Personen im mehrjährigen Vergleich
Kanton Thurgau, Jahre 2006 und 2011, in Anzahl Gemeinden



Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.
Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Grafik 7
Entwicklung der durchschnittlichen Gesamtsteuerfüsse*
Kanton Thurgau, 2006 bis 2011, natürliche und juristische Personen, Steuerfuss in %



* Die Gesamtsteuerfüsse sind nach der Bevölkerungsgrösse der Gemeinden gewichtet.
Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.
Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

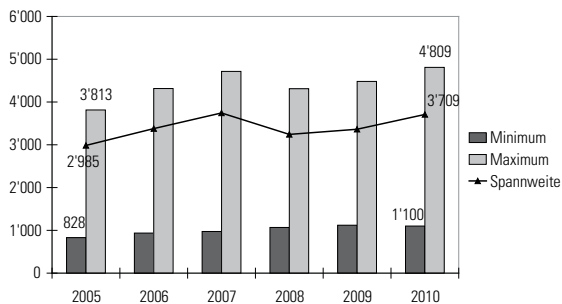
Exkurs:

Haben die Steuerkraftunterschiede zwischen den Gemeinden zu- oder abgenommen?

Sind die Steuerkraftunterschiede zwischen den Gemeinden in den letzten Jahren eher grösser oder kleiner geworden?

Grafik 8 zeigt, wie sich die Extremwerte entwickelt haben. Im Jahr 2005 verfügte die „reichste“ Gemeinde über eine Steuerkraft von 3'813 Franken, im Jahr 2010 waren es mit 4'809 Franken gut 25% mehr. Die Pro-Kopf-Steuerkraft der jeweils

Grafik 8
Entwicklung der Steuerkraftunterschiede zwischen den Gemeinden: Extremwerte
 Kanton Thurgau, 2005 bis 2010, in CHF



Spannweite: Maximum minus Minimum
Lesebeispiel: Im Jahr 2010 betrug die Steuerkraft bei der Gemeinde mit der höchsten Pro-Kopf-Steuerkraft 4'809 Franken. Bei der Gemeinde mit der niedrigsten Steuerkraft betrug sie 1'100 Franken. Der Unterschied zwischen der Gemeinde mit der höchsten und jener mit der niedrigsten Steuerkraft belief sich auf 3'709 Franken.
 Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
 Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

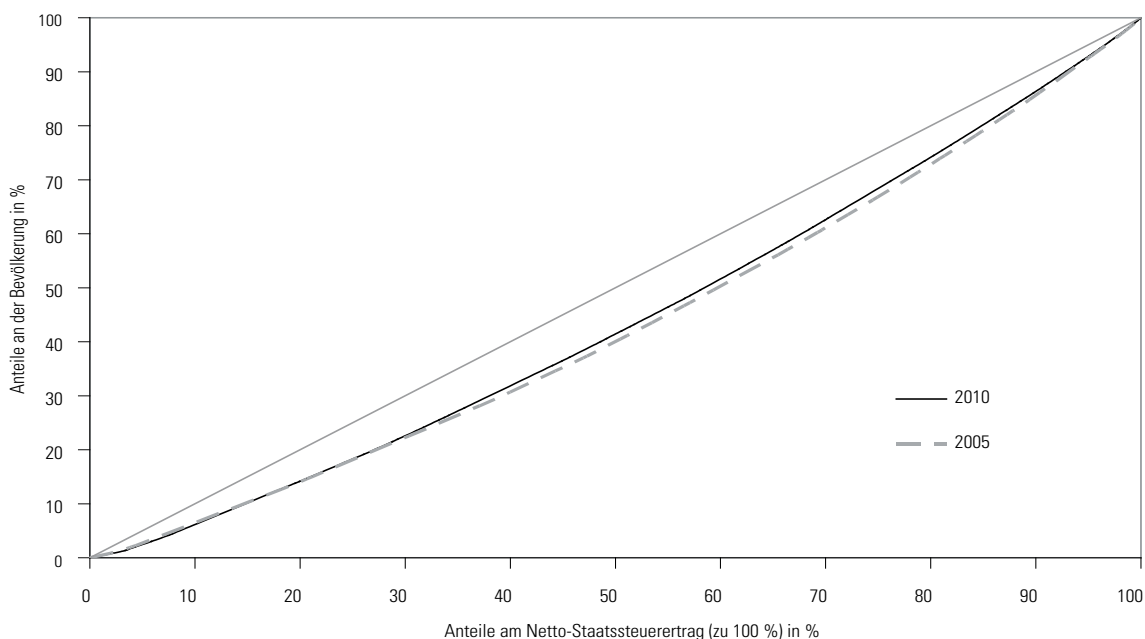
„ärmsten“ Gemeinde erhöhte sich im selben Zeitraum von 828 Franken auf 1'100 Franken. Die Spannweite zwischen der Gemeinde mit der höchsten und der niedrigsten Steuerkraft vergrösserte sich zwischen 2005 und 2010 von knapp 3'000 auf gut 3'700 Franken (Grafik 8).

Allerdings wird die Spannweite durch die Steuerkraft einiger weniger Gemeinden beeinflusst und sagt nichts über die Situation der Mehrheit der Gemeinden aus. Grafik 9 zeigt deshalb, wie sich die Konzentration der Steuerkraft bei allen Thurgauer Gemeinden entwickelt hat („Lorenzkurve“). In dieser Grafik werden für die nach Pro-Kopf-Steuerkraft geordneten Gemeinden die kumulierten Anteile am Netto-Staatssteuerertrag zu 100% und an der Bevölkerung eingetragen. Wäre die Steuerkraft in allen Gemeinden exakt gleich hoch, ergäbe sich die abgebildete Diagonale. Je ungleicher die Verteilung der Steuerkraft in den Gemeinden ist, desto stärker gewölbt ist die Kurve. Gemäss Grafik 9 sind die Steuerkraftunterschiede zwischen den Gemeinden vom Jahr 2005 zum Jahr 2010 ganz leicht kleiner geworden.

Dieselbe Aussage ergibt sich bei Berechnung des Gini-Koeffizienten¹, der eine Masszahl für die Höhe der Konzentration ist. Im Jahr 2005 betrug der Gini-Koeffizient zur Messung der Steuerkraftunterschiede zwischen den Gemeinden 0,14, im Jahr 2010 war er mit 0,12 geringfügig kleiner.

¹ Der Gini Koeffizient kann Werte zwischen 0 und 1 annehmen. Ein Wert von 0 bedeutet, dass die Pro-Kopf-Steuerkraft bei allen Gemeinden exakt gleich hoch ist. Bei einem Wert von 1 wäre die gesamte Steuerkraft auf eine einzige Gemeinde konzentriert.

Grafik 9
Ungleichheit der Gemeinden bezüglich Steuerkraft
 Kanton Thurgau, Lorenzkurven 2005 und 2010



Lesehilfe: Je stärker sich die Kurve von der Diagonalen wegwölbt, desto ungleicher ist die Steuerkraftverteilung zwischen den Gemeinden.
 Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
 Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Überblick über die Steuergesetzrevisionen seit 2001

Steuergesetzrevision 2001

- Anpassungen an das Steuerharmonisierungsgesetz
- Steuerbefreiung der direkten Nachkommen von der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Steuergesetzrevision 2002

- Erhöhung der Vermögensfreibeträge
- Erhöhung der Sozialabzüge
- Erhöhung der Berufspauschale
- Einführung des Kinderbetreuungsabzuges
- Senkung des Vermögenssteuertarifs

Steuergesetzrevision 2003

- Senkung des Kapitalsteuersatzes für Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und übrige juristische Personen von 1,5 Promille auf 1,0 Promille
- Reduktion des Staatssteuerfusses von 137 % auf 132 %

Steuergesetzrevision 2005

- Einführung des Teilsplittingverfahrens für verheiratete Personen (Divisor 1,9)
- Freistellung des Existenzminimums und Streckung des Tarifs im unteren und oberen Einkommensbereich unter Berücksichtigung des entfallenden persönlichen Sozialabzuges
- Lineare Erhöhung der Kinderabzüge
- Erhöhung der Abzüge für Krankenversicherungsprämien (CHF 6'200.– für Ehepaare, CHF 3'100.– für Alleinstehende; CHF 800.– für jedes minderjährige oder in Ausbildung stehende Kind)
- Umsetzung des Fusionsgesetzes
- Reduktion des Steuersatzes bei Kapitaleleistungen

Steuergesetzrevision 2006

- Einführung eines proportionalen Gewinnsteuersatzes auf 4,5 % bzw. 4,0 % (ab 2007).
- Reduktion des Kapitalsteuersatzes auf 0,3 Promille für ordentlich besteuerte Gesellschaften und auf 0,01 Promille bei Verwaltungs- und Holdinggesellschaften; in allen Fällen mindestens CHF 100.–.
- Einführung des Halbsteuersatzverfahrens auf Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften

Steuergesetzrevision 2008

- Senkung des Einkommenssteuertarifs im Bereich der mittleren Einkommen
- Einführung eines linearen Vermögenssteuertarifs (1,1 Promille) und Erhöhung der Vermögensfreibeträge (CHF 200'000.– bei Ehepaaren, CHF 100'000.– bei Alleinstehenden, CHF 100'000.– für jedes nicht selbständig besteuerte Kind)
- Einführung eines proportionalen Steuersatzes bei Kapitaleleistungen (2,0 % Ehepaare, 2,4 % übrige Steuerpflichtige)
- Umsetzung von Bundesrecht
- Zeitlich vorgezogene Umsetzung von Teilaspekten der Unternehmenssteuerreform II (v.a. im Bereich der Unternehmensnachfolge)
- Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer
- Reduktion Staatssteuerfuss von 132 % auf 127 %

2010

- Reduktion Staatssteuerfuss von 127 % auf 117 %

Zur Erhebung

Staatssteuerertrag und Steuerkraft

Die Daten zum Staatssteuerertrag und zur Steuerkraft werden jährlich vom Ressort Steuerrevisorat der Kantonalen Steuerverwaltung zusammengestellt bzw. berechnet.

Dabei wird die Steuerkraft aufgrund folgender Faktoren ermittelt (vgl. Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 16. Mai 2000, Rechtsbuch 131.2, § 7a):

1. Laufende Steuertabelle der natürlichen und juristischen Personen, der ergänzenden Vermögenssteuern, der Kapitalabfindungssteuern sowie der Quellensteuern
2. Nachtragstabelle der natürlichen und juristischen Personen
3. Abschreibungstabelle der natürlichen und juristischen Personen sowie der pauschalen Steueranrechnung
4. Nachsteuern und Hinterziehungsbussen

Nicht in die Berechnung einbezogen werden:

1. Ordnungsbussen sowie Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen
2. Abschreibungen von Ordnungsbussen und Zinsen

Steuerfüsse

Die Steuerfüsse werden jährlich vom Zentralen Sekretariat der Steuerverwaltung zusammengetragen.

Der Steuerfuss ist in Prozenten der einfachen Steuer festgelegt. Der Staatssteuerfuss wird durch den Grossen Rat bestimmt und beträgt seit 2010 117 %. Die Steuerfüsse der einzelnen Körperschaften (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Kirchgemeinden) werden durch die Bürgerschaft genehmigt. Für die Berechnung des Gesamtsteuerfusses werden die Steuerfüsse der einzelnen Gemeindekörperschaften zum Staatssteuerfuss hinzugerechnet. Beim Gesamtsteuerfuss für juristische Personen wird ein Anteil von der evangelischen und der katholischen Kirchensteuer aufgrund der Bevölkerungszahlen berechnet und zu den Körperschaften hinzugezählt (Berechnung des Kirchensteuerfusses nach § 224 StG und § 58 StV).

Für die Berechnung der geschuldeten Staats- und Gemeindesteuer wird die einfache Steuer zu 100 % mit dem Steuerfuss der Wohngemeinde multipliziert.

Statistischer Anhang

Staatssteuerertrag und Steuerkraft, 2010 10

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden.....	10
--	----

Gesamtsteuerfüsse, 2011 14

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden.....	14
---	----

Bezirk Arbon.....	14
Bezirk Frauenfeld.....	16
Bezirk Kreuzlingen.....	19
Bezirk Münchwilen.....	21
Bezirk Weinfelden.....	22

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (114)

Kanton Thurgau, 2010, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Bruttoertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Steuerkraft pro Einwohner 100%		Einwohner per 31.12.2010
						2010	2009	
Kanton Thurgau	483'536'316	54'173'762	537'710'079	1'200'160	-8'656'759	1'845	1'767	247'073
Bezirk Arbon	90'999'854	11'947'343	102'947'196	202'512	-1'760'868	1'696	1'580	51'514
Amriswil	18'318'377	3'302'108	21'620'485	43'806	-402'296	1'515	1'354	12'134
Arbon	22'748'183	2'737'211	25'485'394	63'063	-477'454	1'601	1'492	13'512
Dozwil	842'152	398'511	1'240'664	1'327	-19'230	1'644	1'269	640
Egnach	8'137'970	473'505	8'611'475	20'525	-141'935	1'701	1'610	4'303
Hefenhofen	1'637'383	105'267	1'742'650	2'761	-40'534	1'248	1'309	1'188
Horn	7'800'969	590'756	8'391'725	4'280	-90'154	2'718	2'239	2'599
Kesswil	2'002'268	138'174	2'140'442	4'800	-42'916	1'847	1'673	985
Roggwil	6'388'692	970'479	7'359'171	38'362	-87'463	2'148	1'945	2'884
Romanshorn	16'687'793	2'965'979	19'653'773	14'853	-337'416	1'724	1'741	9'699
Salmsach	1'850'243	175'626	2'025'869	6'012	-44'901	1'319	1'307	1'303
Sommeri	646'761	20'654	667'415	2'168	-18'878	1'100	1'154	516
Uttwil	3'939'062	69'073	4'008'135	554	-57'691	1'949	1'839	1'751

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (2/4)

Kanton Thurgau, 2010, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Bruttoertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Total Netto-Ertrag 100%		Steuerkraft pro Einwohner 100%		Einwohner per 31.12.2010
						2010	2009	2010	2009	
Bezirk Frauenfeld	128'850'217	12'992'357	141'842'574	355'646	-2'159'107	120'129'758	1'954	1'871	61'491	
Basadingen-Schlattingen	2'892'851	113'201	3'006'052	2'493	-63'072	2'557'390	1'510	1'451	1'694	
Berlingen	2'222'982	53'170	2'276'151	7'154	-37'843	1'919'196	2'266	2'157	847	
Diessenhofen	7'607'282	538'934	8'146'216	43'681	-131'261	6'869'986	2'024	1'878	3'395	
Eschenz	2'658'089	174'602	2'832'691	1'078	-58'221	2'411'465	1'448	1'396	1'665	
Felben-Wellhausen	4'404'729	116'472	4'521'201	23'274	-83'714	3'841'283	1'551	1'635	2'477	
Frauenfeld	54'580'537	8'235'448	62'815'985	137'347	-818'574	53'230'580	2'302	2'227	23'128	
Gachnang	7'180'712	87'262	8'057'974	25'036	-107'841	6'812'612	1'990	1'837	3'423	
Herdern	1'730'301	87'393	1'817'694	13'458	-32'066	1'525'875	1'611	1'300	947	
Homburg	2'491'066	126'075	2'617'140	13'353	-46'356	2'215'041	1'489	1'434	1'488	
Hüttlingen	1'234'537	11'784	1'246'321	1'477	-27'346	1'061'330	1'293	1'293	821	
Hüttwilen	3'355'390	237'622	3'593'012	24'886	-49'047	3'036'237	2'030	1'977	1'496	
Mammern	1'594'566	119'062	1'713'628	1'471	-30'345	1'449'995	2'483	2'359	584	
Matzingen	4'256'741	435'285	4'692'026	15'698	-85'126	3'971'506	1'570	1'401	2'529	
Müllheim	4'190'722	509'070	4'699'792	-39'124	-89'625	3'981'882	1'488	1'392	2'676	
Neunforn	2'239'034	54'694	2'293'728	5'156	-34'271	1'946'295	2'011	1'995	968	
Pfyn	3'044'285	143'725	3'188'011	8'792	-62'808	2'705'212	1'404	1'394	1'927	
Schlatt	2'705'768	73'399	2'779'167	2'243	-53'678	2'369'384	1'480	1'419	1'601	
Steckborn	7'263'299	473'127	7'736'427	43'364	-129'629	6'510'572	1'862	1'610	3'497	
Stettfurt	2'509'683	275'141	2'784'824	7'150	-34'668	2'348'650	2'112	2'218	1'112	
Thundorf	2'378'081	83'356	2'461'437	14'210	-43'357	2'078'813	1'591	1'420	1'307	
Uesslingen-Buch	2'017'848	35'393	2'053'241	6'182	-34'183	1'731'801	1'634	1'511	1'060	
Wagenhausen	2'444'694	100'906	2'545'601	-1'792	-64'484	2'185'438	1'350	1'435	1'619	
Warth-Weinigen	3'847'020	117'234	3'964'253	-940	-41'593	3'369'216	2'739	2'841	1'230	

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (3/4)

Kanton Thurgau, 2010, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Bruttoertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Total Netto-Ertrag 100%		Steuerkraft pro Einwohner 100%		Einwohner per 31.12.2010
						2010	2009	2010	2009	
Bezirk Kreuzlingen	100'416'914	8'047'490	108'464'404	210'822	-1'644'074	91'966'035	2'172	2'126	42'336	
Alttau	4'134'763	180'863	4'315'626	10'761	-71'894	3'667'527	1'852	1'845	1'980	
Bottighofen	10'597'906	1'327'219	11'925'125	51'910	-83'361	10'079'041	4'809	4'482	2'096	
Ermatingen	8'709'861	295'670	9'005'531	-5'061	-111'590	7'657'384	2'664	2'428	2'874	
Gottlieben	1'020'509	59'038	1'079'547	841	-15'746	918'349	2'991	3'391	307	
Güttingen	2'924'514	303'663	3'228'177	43'048	-51'120	2'686'877	1'862	1'721	1'443	
Kenmental	3'981'041	240'456	4'221'497	16'574	-76'613	3'568'649	1'562	1'574	2'285	
Kreuzlingen	41'172'175	3'598'815	44'770'991	-21'673	-757'046	38'147'109	1'965	1'938	19'415	
Langrickenbach	1'664'980	81'467	1'746'447	5'439	-39'784	1'473'504	1'317	1'297	1'119	
Lengwil	2'414'147	453'106	2'867'253	2'691	-55'398	2'443'509	1'793	1'843	1'363	
Münsterlingen	7'134'680	104'254	7'238'934	9'804	-1'18'956	6'147'086	2'144	2'171	2'867	
Reperswilen	555'244	3'458	558'702	-71	-13'364	477'877	1'207	1'349	396	
Salenstein	6'104'884	194'648	6'299'532	56'330	-54'913	5'248'149	4'107	4'278	1'278	
Tägerwilen	8'590'880	1'016'595	9'607'475	38'151	-153'182	8'089'889	2'061	1'926	3'926	
Wäldi	1'411'330	188'237	1'599'567	2'079	-41'107	1'361'087	1'379	1'327	987	
Bezirk Münchwilen	77'595'054	6'896'571	84'491'625	254'215	-1'375'818	71'686'743	1'714	1'619	41'819	
Aedorf	15'674'238	1'645'793	17'320'032	9'678	-265'037	14'762'327	1'835	1'729	8'047	
Bettwiesen	2'029'239	67'794	2'097'033	7'368	-37'358	1'781'044	1'695	1'852	1'051	
Bichelsee-Balterswil	4'222'265	282'823	4'505'087	761	-82'612	3'833'776	1'464	1'446	2'618	
Braunau	1'063'982	46'028	1'110'010	11'462	-30'169	932'886	1'362	1'170	685	
Eschlikon	7'884'686	452'251	8'286'937	10'578	-127'159	7'048'922	1'834	1'750	3'844	
Fischingen	4'137'747	166'926	4'304'673	5'814	-84'861	3'668'744	1'421	1'347	2'581	
Lommis	2'573'696	40'778	2'614'474	4'261	-42'960	2'218'554	2'015	1'844	1'101	
Münchwilen	8'454'135	454'023	8'908'158	-1'938	-154'373	7'589'748	1'593	1'564	4'765	
Rickenbach	4'386'106	779'604	5'165'709	26'858	-89'360	4'396'119	1'780	1'682	2'470	
Sirmach	13'895'359	1'906'499	15'801'859	146'153	-225'297	13'286'111	1'887	1'606	7'039	
Tobel-Tägerschen	2'097'268	199'925	2'297'193	4'231	-45'827	1'949'528	1'411	1'386	1'382	
Wängi	7'813'298	594'237	8'407'534	21'129	-129'894	7'094'753	1'705	1'695	4'160	
Wilen	3'413'035	259'890	3'672'925	7'859	-60'911	3'124'231	1'505	1'512	2'076	

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (4/4)

Kanton Thurgau, 2010, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Bruttoertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Total Netto-Ertrag 100%		Einwohner per 31.12.2010	
						2010	2009		
Bezirk Weinfelden	85'674'277	14'290'002	99'964'279	176'966	-1'716'893	84'755'772	1'698	1'655	49'913
Affeltrangen	3'613'576	298'412	3'911'988	11'663	-85'082	3'313'642	1'425	1'463	2'325
Amlikon-Bissegg	2'017'796	69'926	2'087'722	7'723	-45'253	1'769'678	1'406	1'309	1'259
Berg	5'487'952	381'916	5'869'868	16'111	-98'887	4'969'956	1'620	1'545	3'067
Birwinken	1'680'364	72'226	1'752'590	-187	-39'299	1'494'350	1'151	1'169	1'298
Bischofszell	8'598'276	1'858'937	10'457'213	2'035	-185'556	8'925'200	1'634	1'601	5'462
Bürglen	5'146'081	944'865	6'090'946	15'018	-117'368	5'167'434	1'586	1'692	3'259
Bussnang	3'464'316	2'110'956	5'575'272	16'232	-71'761	4'675'041	2'217	2'010	2'109
Erlen	4'550'225	782'446	5'332'671	20'833	-107'488	4'514'796	1'422	1'501	3'176
Hauptwil-Gottshaus	2'684'815	75'478	2'760'293	771	-62'720	2'359'501	1'294	1'480	1'824
Hohentannen	842'892	22'026	864'918	2'862	-20'377	731'686	1'209	1'255	605
Kradolf-Schönenberg	4'848'153	379'081	5'227'234	10'363	-110'222	4'432'109	1'348	1'246	3'288
Märstetten	4'761'299	255'758	5'017'057	5'538	-81'421	4'245'915	1'712	1'632	2'480
Schönholzerswilen	1'004'996	25'522	1'030'518	1'217	-23'950	874'838	1'144	1'120	765
Sulgen	5'329'580	1'099'370	6'428'950	3'470	-115'118	5'466'943	1'609	1'570	3'397
Weinfelden	22'283'023	5'185'446	27'468'469	65'336	-377'949	23'248'460	2'250	2'134	10'333
Wigoltingen	3'453'400	269'965	3'723'366	4'572	-72'908	3'160'810	1'467	1'482	2'155
Wuppenau	1'519'208	37'900	1'557'108	235	-33'124	1'328'366	1'283	1'340	1'035
Zihlschlacht-Sitterdorf	4'388'324	419'773	4'808'097	-6'828	-68'409	4'077'048	1'964	1'792	2'076

*Brutto-Ertrag (inkl. Nachsteuern, Kapitalabfindungen, ergänz. Vermögenssteuer, Quellensteuer, Nachträgen, abzüglich Abschreibungen) à 117%, 127%, 132%, 137 %
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (1/11)

Kanton Thurgau, 2011

Bezirk Arbon

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Juristische Pers.		
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	Kirche ev. Kirche	Kirche kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamt- steuer
Amriswil	117	63	102	24	22 – 30	23.0 – 27.0	306	304 – 312	282	305.0 – 309.0
<i>Amriswil</i>	117	63	102	24	25	24.5	306	307	282	306.5
<i>Amriswil (kath. Kirche Hagenwil)</i>	117	63	102	24	30	27.0	306	312	282	309.0
<i>Amriswil (kath. Kirche Sommer)</i>	117	63	102	24	26	25.0	306	308	282	307.0
<i>Amriswil (kath. Kirche Steinebrunn)</i>	117	63	102	24	22	23.0	306	304	282	305.0
Arbon	117	76	88 – 105	20	18	18.9	301 – 318	299 – 316	281 – 298	299.9 – 316.9
<i>Arbon</i>	117	76	105	20	18	18.9	318	316	298	316.9
<i>Frasnacht</i>	117	76	100	20	18	18.9	313	311	293	311.9
<i>Stachen</i>	117	76	88	20	18	18.9	301	299	281	299.9
Dozwil	117	52	93	25	26	25.3	287	288	262	287.3
Egnach	117	60	100 – 102	20	22	20.7	297 – 299	299 – 301	277 – 279	297.7 – 299.7
<i>Egnach</i>	117	60	100	20	22	20.7	297	299	277	297.7
<i>Egnach (Schule Amriswil)</i>	117	60	102	20	22	20.7	299	301	279	299.7
Hefenhofen	117	69	102	23 – 24	23 – 26	23.0 – 24.8	311 – 312	311 – 314	288	311.0 – 312.8
<i>Hetswil</i>	117	69	102	23	23	23.0	311	311	288	311.0
<i>Moos Nord, Sonnenberg</i>	117	69	102	24	26	24.8	312	314	288	312.8
<i>Moos Süd</i>	117	69	102	24	25	24.4	312	313	288	312.4
Horn	117	34	88	24	24	24.0	263	263	239	263.0
Kesswil	117	50	95	25	23	24.2	287	285	262	286.2
Roggwil	117	56	88 – 103	20	18	19.1	281 – 296	279 – 294	261 – 276	280.1 – 295.1
<i>Roggwil (Schule Egnach)</i>	117	56	100	20	18	19.1	293	291	273	292.1
<i>Roggwil (Schule Frasnacht)</i>	117	56	100	20	18	19.1	283	291	273	292.1
<i>Roggwil (Schule Freidorf-Watt)</i>	117	56	103	20	18	19.1	296	294	276	295.1
<i>Roggwil (Schule Roggwil)</i>	117	56	100	20	18	19.1	293	291	273	292.1
<i>Roggwil (Schule Stachen)</i>	117	56	88	20	18	19.1	281	279	261	280.1
Romanshorn	117	74	95	23	23	23.0	309	309	286	309.0

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (2/11)

Kanton Thurgau, 2011

Gemeinde fett = Gemeindefürsorge kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Juristische Pers.		
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	Kirche ev. Kirche	Kirche kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamt- steuer
Salmsach	117	71	111	23 – 24	23	23.0 – 23.5	322 – 323	322	299	322.0 – 322.5
<i>Buhreute</i>	117	71	111	24	23	23.5	323	322	299	322.5
<i>Salmsach</i>	117	71	111	23	23	23.0	322	322	299	322.0
Sommeri	117	64	102	24	26	25.2	307	309	283	308.2
Uttwil	117	52	92	17	23	19.4	278	284	261	280.4

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (3/11)

Kanton Thurgau, 2011

Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer					Natürliche Personen			Juristische Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Basadingen-Schlattigen	117	49	105	28	18	24.4	299	289	271	295.4
Berlingen	117	55	93	24	26	24.6	289	291	265	289.6
Diessenhofen	117	47	105	18 - 28	18 - 21	18.8 - 23.8	287 - 297	287 - 290	269	287.8 - 292.8
<i>Diessenhofen</i>	117	47	105	18	20	18.8	287	289	269	287.8
<i>Kundelfingerhof</i>	117	47	105	23	21	22.1	292	290	269	291.1
<i>Willisdorf</i>	117	47	105	28	18	23.8	297	287	269	292.8
Eschenz	117	60	97	17	22 - 30	19.2 - 22.9	291	296 - 304	274	293.2 - 296.9
<i>Eschenz</i>	117	60	97	17	22	19.2	291	296	274	293.2
<i>Klingenzell</i>	117	60	97	17	30	22.9	291	304	274	296.9
Felben-Wellhausen	117	58	100	18	16	17.2	293	291	275	292.2
Frauenfeld	117	63	86	15 - 16	16	15.4 - 16.0	281 - 282	282	266	281.4 - 282.0
<i>Frauenfeld</i>	117	63	86	16	16	16.0	282	282	266	282.0
<i>Frauenfeld (Kirche Gachhang)</i>	117	63	86	15	16	15.4	281	282	266	281.4
Gachhang	117	42	100	15	16	15.3	274	275	259	274.3
Herdern	117	68	103	16 - 28	24 - 30	23.0 - 29.0	304 - 316	312 - 318	288	311.0 - 317.0
<i>Ammenhausen</i>	117	68	103	28	30	29.0	316	318	288	317.0
<i>Herdern, Wilen</i>	117	68	103	16	30	23.0	304	318	288	311.0
<i>Lanzeneunforn</i>	117	68	103	24	24	24.0	312	312	288	312.0
<i>Liebenfels</i>	117	68	103	28	24	25.9	316	312	288	313.9
<i>Tiefenmühle</i>	117	68	103	22	30	26.0	310	318	288	314.0
Homburg	117	72	101 - 109	21 - 28	24 - 30	23.3 - 28.9	311 - 324	316 - 328	290 - 298	313.3 - 325.8
<i>Bulgen, Tägermoos</i>	117	72	101	21	26	23.3	311	316	290	313.3
<i>Gündelhart</i>	117	72	101	28	30	28.9	318	320	290	318.9
<i>Homburg</i>	117	72	109	23	30	26.3	321	328	298	324.3
<i>Hörhausen</i>	117	72	101	21	30	25.2	311	320	290	315.2
<i>Klingenberg</i>	117	72	109	26	30	27.8	324	328	298	325.8
<i>Salen-Reutenen</i>	117	72	109	21	26	23.3	319	324	298	321.3
<i>Unterhörstetten</i>	117	72	109	24	24	24.0	322	322	298	322.0

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (4/11)

Kanton Thurgau, 2011

Gemeinde fett = Gemeindefortschritt kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Gesamtsteuer übrige	Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	ev. Kirche	kath. Kirche	Kirche jur.Pers.			Gesamtsteuer ev.
Hüttlingen	117	54	103	32	25 - 29	30.3 - 31.3	306	299 - 303	274	304.3 - 305.3
<i>Eschikofen, Hüttlingen, Mettendorf</i>	117	54	103	32	25	30.3	306	299	274	304.3
<i>Harenwilen (ev. Hüttli./kath. Leutm.)</i>	117	54	103	32	29	31.3	306	303	274	305.3
<i>Harenwilen (ev./kath. Leutmerken)</i>	117	54	103	32	29	31.3	306	303	274	305.3
Hüttwilen	117	50	70 - 103	16 - 25	27 - 30	20.4 - 26.5	262 - 295	264 - 300	237 - 270	262.6 - 296.5
<i> Helfenberg (Uerschhausen)</i>	117	50	103	25	27	25.6	295	297	270	295.6
<i> Hüttwilen, Kalchrain</i>	117	50	97	16	30	20.4	280	294	264	284.4
<i> Moorwilen (Hüttwilen)</i>	117	50	103	16	30	20.4	286	300	270	290.4
<i> Nussbaumen</i>	117	50	103	25	30	26.5	295	300	270	296.5
<i> Steinegg (Nussbaumen)</i>	117	50	97	25	30	26.5	289	294	264	290.5
<i> Uerschhausen</i>	117	50	70	25	27	25.6	262	264	237	262.6
Mammern	117	40	94	28	24 - 30	26.1 - 28.9	279	275 - 281	251	277.1 - 279.9
<i> Mammern</i>	117	40	94	28	24	26.1	279	275	251	277.1
<i> Klingenzell</i>	117	40	94	28	30	28.9	279	281	251	279.9
Matzingen	117	57	102 - 103	26	22	24.4	302 - 303	298 - 299	276 - 277	300.4 - 301.4
<i> Dingenhart</i>	117	57	102	26	22	24.4	302	298	276	300.4
<i> Matzingen</i>	117	57	103	26	22	24.4	303	299	277	301.4
Mülheim	117	60	105	26	25	25.6	308	307	282	307.6
Neunforn	117	48	70	28	27	27.8	263	262	235	262.8
Pfyn	117	73	103 - 109	24	24	24.0	317 - 323	317 - 323	293 - 299	317.0 - 323.0
<i> Dettighofen</i>	117	73	103	24	24	24.0	317	317	293	317.0
<i> Pfyn</i>	117	73	105	24	24	24.0	319	319	295	319.0
<i> Rütli (Pfyn)</i>	117	73	109	24	24	24.0	323	323	299	323.0
Schlatt	117	55	105	23	18 - 21	21.9 - 22.5	300	295 - 298	277	298.9 - 299.5
<i> Dickhof</i>	117	55	105	23	18	21.9	300	295	277	298.9
<i> Schlatt</i>	117	55	105	23	21	22.5	300	298	277	299.5
Steckborn	117	69	95	21	26	23.5	302	307	281	304.5

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (5/11)

Kanton Thurgau, 2011

Gemeinde fett = Gemeindefürsorge kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Gesamtsteuer übrige	Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev.			Gesamtsteuer kath.
Stettfurt	117	52	100 – 103	25	22	23.9	294 – 297	291 – 294	269 – 272	292.9 – 295.9
<i>Ruggenbühl, Staudenhof</i>	117	52	103	25	22	23.9	297	294	272	295.9
<i>Stettfurt</i>	117	52	100	25	22	23.9	294	291	269	292.9
Thundorf	117	57	94 – 103	32	16 – 30	28.0 – 31.5	300 – 309	284 – 307	268 – 277	296.0 – 308.5
<i>Lustdorf</i>	117	57	102	32	29	31.2	308	305	276	307.2
<i>Rauti (Thundorf)</i>	117	57	94	32	16	28.0	300	284	268	296.0
<i>Thundorf</i>	117	57	102	32	16	28.0	308	292	276	304.0
<i>Wetzikon</i>	117	57	103	32	30	31.5	309	307	277	308.5
Uesslingen-Buch	117	60	102	30	27	28.9	309	306	279	307.9
Wagenhausen	117	54	108	17 – 30	22	18.2 – 28.0	296 – 309	301	279	297.2 – 307.0
<i>Kaltenbach, Rheinklingen</i>	117	54	108	17	22	18.2	296	301	279	297.2
<i>Wagenhausen</i>	117	54	108	30	22	28.0	309	301	279	307.0
Warth-Weinigen	117	35	85	22	22 – 30	22.0 – 24.8	259	259 – 267	237	259.0 – 261.8
<i>Warth-Weinigen</i>	117	35	85	22	22	22.0	259	259	237	259.0
<i>Weckingen</i>	117	35	85	22	30	24.8	259	267	237	261.8

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (6/11)

Kanton Thurgau, 2011

Bezirk Kreuzlingen

Gemeinde fett = Gemeindefür dünn = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Juristische Pers.	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamt- steuer
Altnau	117	61	100	25	17	21.8	303	295	299.8
Bottighofen	117	39	57	9	11	9.7	222	224	222.7
Ermatingen	117	40	80	15	15	15.0	252	252	252.0
Gottlieben	117	35	102	20	17	18.9	274	271	272.9
Güttingen	117	60	105	23	23	23.0	305	305	305.0
Kemmental	117	58	78 – 100	22	17 – 26	20.6 – 23.1	275 – 297	270 – 301	273.6 – 298.1
<i>Alterswilen, Ellighausen, Lippoldswilen, Neu- wilen, Siegershausen</i>	117	58	100	22	17	20.6	297	292	295.6
<i>Altshausen, Baltshausen, Dotnacht, Engels- wilen, Hügelshofen, Sperbersholz</i>	117	58	100	22	26	23.1	297	301	298.1
<i>Bätershausen</i>	117	58	78	22	17	20.6	275	270	273.6
Kreuzlingen	117	70	78	15	17	16.0	280	282	281.0
Langrickenbach	117	70	98	23 – 32	17 – 23	22.5 – 27.4	308 – 317	302 – 308	307.5 – 312.4
<i>Dünnershaus (ev./kath. Güttingen)</i>	117	70	98	23	23	23.0	308	308	308.0
<i>Dünnershaus (ev. Langrickenbach), Langrik- kenbach</i>	117	70	98	32	17	27.4	317	302	312.4
<i>Herrenhof, Schönenbaumgarten, Zuben</i>	117	70	98	25	17	22.5	310	302	307.5
Lengwil	117	63	87 – 100	23	11 – 17	18.9 – 20.9	290 – 303	284 – 291	287.9 – 298.9
<i>Illighausen</i>	117	63	100	23	11	18.9	303	291	298.9
<i>Oberhofen</i>	117	63	87	23	17	20.9	290	284	287.9
Münsterlingen	117	41	93	9 – 25	11 – 17	9.9 – 21.2	260 – 276	262 – 268	260.9 – 272.2
<i>Landschlecht</i>	117	41	93	25	17	21.2	276	268	272.2
<i>Scheerzingen</i>	117	41	93	9	11	9.9	260	262	260.9
Raperswilen	117	75	103	23 – 32	25 – 30	24.3 – 30.6	318 – 327	320 – 325	319.3 – 325.6
<i>Kodendüti</i>	117	75	103	32	25	30.6	327	320	325.6
<i>Raperswilen</i>	117	75	103	23	30	24.3	318	325	319.3
Salenstein	117	44	70	15	15	15.0	246	246	246.0
Tägerwilen	117	37	102	20	17	18.9	276	273	274.9

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (7|11)

Kanton Thurgau, 2011

Gemeinde fett = Gemeindename dünn = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Juristische Pers.		
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	Kirche ev. Kirche	Kirche kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamt- steuer
Wäldi	117	55	102 – 103	32	15 – 25	28.4 – 30.5	306 – 307	289 – 300	274 – 275	302.4 – 305.5
<i>Engwilen</i>	117	55	103	32	17	28.8	307	292	275	303.8
<i>Gunterswilen, Wäldi</i>	117	55	102	32	15	28.4	306	289	274	302.4
<i>Lipperswil, Sonterswil</i>	117	55	103	32	25	30.5	307	300	275	305.5

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (8/11)

Kanton Thurgau, 2011

Bezirk Münchwilen

Gemeinde fett = Gemeindegrenze dünn = Bezugsgruppe	Teilsteuer					Natürliche Personen			Juristische Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Aadorf	117	51	100	20	19	19.4	288	287	268	287.4
Bettwiesen	117	43	103	27	28	27.7	290	291	263	290.7
Bichelsee-Balterswil	117	44	103	25	26	25.5	289	290	264	289.5
Braunau	117	52	100 – 101	26 – 32	26	26.0 – 29.3	296 – 301	295 – 296	269 – 270	296.0 – 298.3
<i>Braunau</i>	117	52	100	32	26	29.3	301	295	269	298.3
<i>Eich, Gehrwies, Oberhof, Oberholz, Rimensberg</i>	117	52	101	26	26	26.0	296	296	270	296.0
Eschlikon	117	50	102	22	19	20.5	291	288	269	289.5
Fischingen	117	75	100	29	27	27.7	321	319	292	319.7
Lommis	117	49	102	27	30	28.5	295	298	268	296.5
Münchwilen	117	57	98	22	19 – 28	20.3 – 25.2	294	291 – 300	272	292.3 – 297.2
<i>Münchwilen</i>	117	57	98	22	19	20.3	294	291	272	292.3
<i>Münchwilen (kath. Bettwiesen „Seidel“)</i>	117	57	98	22	28	25.2	294	300	272	297.2
Rickenbach	117	46	92	23	22	22.3	278	277	255	277.3
Sirnach	117	47	100	21	19	19.7	285	283	264	283.7
Tobel-Tägerschen	117	50	103	27	26 – 28	26.4 – 27.5	297	296 – 298	270	296.4 – 297.5
<i>Thürn (Tobel-Tägerschen)</i>	117	50	103	27	28	27.5	297	298	270	297.5
<i>Tobel-Tägerschen</i>	117	50	103	27	26	26.4	297	296	270	296.4
Wängi	117	47	100	25	22	23.4	289	286	264	287.4
Wilen bei Wil	117	46	103	23	24	23.7	289	290	266	289.7

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (9/11)

Kanton Thurgau, 2011

Bezirk Weinfelden

Gemeinde	Teilsteuer				Natürliche Personen			Juristische Pers.		
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev..	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamtsteuer
Affeltrangen	117	46	101 – 103	18 – 27	24 – 26	21.4 – 26.5	284 – 293	288 – 292	264 – 266	287.4 – 292.5
Affeltrangen, Buch, Isenegg, Riethof, Zazikon	117	46	103	27	26	26.5	293	292	266	292.5
Atzenwilen	117	46	103	18	26	21.4	284	292	266	287.4
Bohl / Towag	117	46	101	26	24	25.1	290	288	264	289.1
Märwil, Nägelisthub, Sonnenhof	117	46	101	26	26	26.0	290	290	264	290.0
Amlikon-Bissegg	117	70	100 – 103	18 – 32	24 – 29	20.0 – 30.9	305 – 322	311 – 319	287 – 290	307.0 – 320.9
Amlikon, Holzhäusern	117	70	100	18	24	20.0	305	311	287	307.0
Bänikon, Fimmelsberg	117	70	100	32	29	30.9	319	316	287	317.9
Bissegg	117	70	100	32	24	29.2	319	311	287	316.2
Eutenberg	117	70	103	27	26	26.6	317	316	290	316.6
Strohwillen	117	70	103	32	29	30.9	322	319	290	320.9
Zollhaus	117	70	103	32	29	30.9	322	319	290	320.9
Berg	117	45	100 – 108	21 – 22	26	22.6 – 23.3	283 – 291	288 – 296	262 – 270	284.6 – 292.6
Ast (Graltshausen)	117	45	100	21	26	22.6	283	288	262	284.6
Berg	117	45	108	21	26	22.6	291	296	270	292.6
Graltshausen	117	45	100	22	26	23.3	284	288	262	285.3
Birwinken	117	68	100 – 108	32	17 – 26	28.0 – 30.4	317 – 325	302 – 319	285 – 293	313.0 – 323.4
Andwil	117	68	100	32	23	29.6	317	308	285	314.6
Birwinken, Mattwil	117	68	108	32	26	30.4	325	319	293	323.4
Buch (Birwinken)	117	68	100	32	17	28.0	317	302	285	313.0
Happerswil, Klarsreuti	117	68	108	32	17	28.0	325	310	293	321.0
Bischofszell	117	72	93 – 102	26 – 32	23 – 29	24.3 – 30.3	308 – 317	305 – 314	282 – 291	306.3 – 315.3
Bischofszell	117	72	93	28	26	26.9	310	308	282	308.9
Bischofszell (Schule Bischofszell, evang./kath. Kirchen Sulgen)	117	72	93	26	23	24.3	308	305	282	306.3
Bischofszell (Schule Sch. bg.-Kradolf, evang./kath. Kirchen Sulgen)	117	72	102	26	23	24.3	317	314	291	315.3
Bischofszell, Schweizersholz Mitte	117	72	93	32	26	28.7	314	308	282	310.7
Bischofszell, Schweizersholz Nord	117	72	93	32	29	30.3	314	311	282	312.3

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (10/11)

Kanton Thurgau, 2011

Gemeinde fett = Gemeindegrenze dünn = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Gesamtsteuer übrige	Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	ev.	Gesamtsteuer kath.	Kirche jur.Pers.			
Bürglen	117	63	107	22 – 26	19 – 30	20.7 – 25.3	309 – 313	306 – 317	287	307.7 – 312.3
Bürglen	117	63	107	22	23	22.4	309	310	287	309.4
Istighofen	117	63	107	22	30	25.3	309	317	287	312.3
Leimbach, Opfershofen	117	63	107	26	23	24.7	313	310	287	311.7
Sonnenhof (Bürglen)	117	63	107	22	19	20.7	309	306	287	307.7
Bussnang	117	50	86 – 107	18 – 30	24 – 30	20.1 – 30.0	271 – 302	277 – 304	253 – 274	273.1 – 302.0
Bussnang, Oberbussnang, Rothenhausen	117	50	86	18	24	20.1	271	277	253	273.1
Frittschen, Neuberg, Feldhof, Margenmühle, Lanterswil, Stehrenberg	117	50	101	18	24	20.1	286	292	268	288.1
Mettlen	117	50	105	30	30	30.0	302	302	272	302.0
Oberoppikon, Schmidshof	117	50	103	18	24	20.1	288	294	270	290.1
Reuti	117	50	107	18	30	22.3	292	304	274	296.3
Unteroppikon	117	50	100	18	24	20.1	285	291	267	287.1
Wertbühl	117	50	105	18	30	22.3	290	302	272	294.3
Erlen	117	59	100 – 107	24 – 32	23 – 26	24.7 – 28.5	300 – 315	299 – 306	276 – 283	300.7 – 311.5
Buchackern	117	59	107	32	23	28.5	315	306	283	311.5
Englishofen, Kümmersthausen	117	59	100	24	26	24.7	300	302	276	300.7
Ennetaach, Erlen, Riedt	117	59	100	32	23	28.5	308	299	276	304.5
Hauptwil-Gotthaus	117	69	93	28	26 – 27	26.9 – 27.4	307	305 – 306	279	305.9 – 306.4
Gottshaus, St. Pelagiberg	117	69	93	28	27	27.4	307	306	279	306.4
Hauptwil	117	69	93	28	26	26.9	307	305	279	305.9
Hohentannen	117	69	93 – 107	26 – 28	23 – 26	24.9 – 27.2	307 – 319	305 – 316	279 – 293	306.2 – 317.9
Hohentannen (Kirchen Bischofszell)	117	69	93	28	26	27.2	307	305	279	306.2
Hohentannen (Kirchen Sitterdorf)	117	69	93	28	26	27.2	307	305	279	306.2
Hohentannen (Kirchen Sulgen)	117	69	107	26	23	24.9	319	316	293	317.9
Kradolf-Schönenberg	117	60	102 – 105	26 – 32	23 – 30	24.8 – 31.2	305 – 314	302 – 312	279 – 282	303.8 – 313.2
Buhwil	117	60	105	32	30	31.2	314	312	282	313.2
Kradolf, Schönenberg	117	60	102	26	23	24.8	305	302	279	303.8
Neukirch (ev. Neukirch, kath. H'kreuz)	117	60	105	32	29	30.8	314	311	282	312.8
Neukirch (ev. Neukirch, kath. Sch'wilen)	117	60	105	32	30	31.2	314	312	282	313.2
Neukirch (ev./kath. Sch'wilen)	117	60	105	30	30	30.0	312	312	282	312.0

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (11/11)

Kanton Thurgau, 2011

Gemeinde	Teilsteuer					Natürliche Personen			Juristische Pers.	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Kirche jur.Pers.	Gesamtsteuer ev..	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Märstetten	117	63	103 – 108	22	19	21.0	305 – 310	302 – 307	283 – 288	304.0 – 309.0
Märstetten	117	63	108	22	19	21.0	310	307	288	309.0
Ottoberg	117	63	103	22	19	21.0	305	302	283	304.0
Schönholzerswilen	117	60	101 – 105	18 – 30	29 – 30	22.7 – 30.0	296 – 312	307 – 312	278 – 282	300.7 – 312.0
Buchen, Feldhof, Freihof, Haslen, Immenberg, Klingen, Laachen, Lautenbreite, Metzgersbuhwil, Neuhäus, Nollenberg, Ritzsbuhwil, Schönholzerswilen, Unterleutenegg, Weiblingen, Wieden, Wiedenhub	117	60	105	30	30	30.0	312	312	282	312.0
Grobenbach	117	60	105	30	29	29.6	312	311	282	311.6
Habisreuti	117	60	101	30	29	29.6	308	307	278	307.6
Hagenbuch, Rohren, Wartenvil	117	60	105	30	30	30.0	312	312	282	312.0
Hagenwil, Vordertoos	117	60	105	30	29	29.6	312	311	282	311.6
Häusern, Toos	117	60	101	18	30	22.7	296	308	278	300.7
Leutenegg	117	60	105	30	29	29.6	312	311	282	311.6
Waldi	117	60	105	18	30	22.7	300	312	282	304.7
Sulgen	117	50	102 – 107	26	23	24.7	295 – 300	292 – 297	269 – 274	293.7 – 298.7
Götighofen (Sulgen)	117	50	107	26	23	24.7	300	297	274	298.7
Sulgen	117	50	102	26	23	24.7	295	292	269	293.7
Weinfelden	117	65	84	17	19	17.8	283	285	266	283.8
Wigoltingen	117	65	103	22 – 27	25	22.8 – 26.4	307 – 312	310	285	307.8 – 311.4
Altenklingen	117	65	103	22	25	22.8	307	310	285	307.8
Engwang, Wigoltingen	117	65	103	27	25	26.4	312	310	285	311.4
Wuppenau	117	63	105	30	29	29.3	315	314	285	314.3
Zihlschlacht-Sitterdorf	117	55	93	28	26	27.1	293	291	265	292.1

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau